

DATENBLATT für FuE-Vorhaben (UFOPLAN)

Stand 12.07.2010 Blatt 1

Ressort BMU	Arb.-Einheit IG I6	Aktenzeichen	Fachbegleiter/in Eberhardt	Hausruf
Vergabebehörde, fachl. UBA	Arb.-Einheit 13.2	Aktenzeichen	Fachbegleiter/in L. Mönch	Hausruf
Vergabebehörde, admin. UBA	Arb.-Einheit Z6	Aktenzeichen	admin. Begleiter/in	Hausruf

UFOPLAN-Forschungskennzahl (FKZ) 3710 45 190	Haushaltsjahr 2010	Kapitel 16 02	Haushaltstitel 544 01
--	------------------------------	-------------------------	---------------------------------

Kurtitel <nur Fließtext, keine Absätze>

Emissionsfaktoren von Otto-und Diesel-Pkw

Status des Vorhabens (zutreffendes bitte ankreuzen!) Schwerpunkt bzw. Themenschwerpunkt- Nr.

☒ Neues Vorhaben	☐ Lfd. Vorhaben (Änderung)	4
Interessentenermittlungsverfahren		Für UFOPLAN-Veröffentlichung freigegeben:
☐ ja	☒ nein (gepl. Vergabeform erforderlich!)	☐ ja ☒ nein

Geplante Form der Vergabe (erforderlich)	Vertrag: ☐ beschränkte Ausschreibung ☒ freihändige Vergabe
	Zuwendung: ☐ Antrag liegt vor ☐ Antrag liegt nicht vor
	Auftrag an Behörde: ☐

Langtitel/Thema <Wird für die Veröffentlichung genutzt! Nur Fließtext, keine Absätze>

Ermittlung von Basisdaten zur Herleitung von Emissionsfaktoren von Otto-und Diesel-Pkw

Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung: Zielstellung und fachliche Begründung

Ausgangslage/Zielstellung/Methodik des Vorhabens: Im Frühjahr 2010 wurde durch das BMVBS und das BMU eine Feldüberwachung zur Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen gestartet. Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) führt dieses Projekt mit fachlicher Unterstützung des UBA durch. Das Projekt wurde unter maßgeblicher fachlicher Begleitung des UBA vorbereitet und wurde europaweit ausgeschrieben. TÜV Nord ist Auftragnehmer des Vorhabens. Innerhalb des BAST-Projektes werden mindestens 11 Fahrzeugtypen vermessen. Dabei wird aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Feldüberwachung das Fahrzeug nur im Neuen Europäischen Fahrzyklus vermessen. Im Vorfeld der Messungen sind aber diverse und kostenintensive Arbeiten durchzuführen, bspw. Ermittlung der Fahrzeugbesitzer beim KBA, Abholung+Rückführung+Inspektion der Fahrzeuge, Durchführung einer Abgasuntersuchung, Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen, usw..

Es ist von großem Umweltinteresse, über o.g. Messungen hinausgehende Informationen über das reale Abgasverhalten neuer Fahrzeuge insbesondere der Klassen Euro 5/6 zu erhalten. Hierzu sind Abgasmessungen in weiteren Fahrzyklen notwendig. Die Feldüberwachung von BMU und BMVBS soll genutzt werden, um zu extrem günstigen Konditionen Fahrzeuge und Messungen zu erhalten, da nur die reinen Messkosten aufzubringen sind und alle kostenintensiven Begleitarbeiten bereits finanziert sind. Auf diesem Wege sinken die Kosten für entsprechende Messungen um ca. 70%. Für die Vergabe dieses Projektes ist keine Ausschreibung notwendig, weil im Rahmen des laufenden Projektes eine europaweite Ausschreibung stattfand und die Daten zu günstigeren Konditionen nicht zu erhalten sind.

<Nicht über den unteren Rand hinausschreiben>

Deskriptoren <getrennt mit Komma fortlaufend eingeben, keine Absätze, keine Worttrennungen>

☐ Entwicklungsländerrelevanz	☐ Relevanz für Umweltzustandsdaten	☐ EDV-Relevanz	0 = nein, 1 = ja
---	---	---------------------------------------	------------------

000006

DATENBLATT für FuE-Vorhaben

Blatt 2

FKZ

3710 45 190

Bitte beachten: Angaben in der Finanzierungsübersicht
nur für den Dienstgebrauch!

Kurztitel <entsprechenden Text von Seite 1 kopieren!>

Emissionsfaktoren von Otto-und Diesel-Pkw

Finanzierungs-Übersicht (Beträge in vollen €)

Jahr	Planung	*) Vergabe	Bisherige Aufstockung	Aktuelle Aufstockung
2010	30.000			
2011	45.000			
2012				
2013				
BMU-Mittel	75.000	0	0	0
Eigenmittel FN				
Drittmittel				
Gesamtmittel	75.000			

Laufzeit des Vorhabens		
Planung	*) Vergabe	Verlängerung
Beginn 01.09.10		
Ende 31.12.11		

*) Für die Planungsphase
nicht relevant.

Spezifisches Bundes-/Ressortinteresse; Verwendungszweck: Umsetzung der Ergebnisse / Nutzen für die Erfüllung der Ressortaufgabe

Bundes-/Ressortinteresse, Nutzen der Ergebnisse für die konkrete Ressortaufgabe / ggf. Begründung BMU-Vergabe:
Vor dem Hintergrund der EU-weiten Immissionsgrenzwerte für NO₂ ab 2010 (und auch von PM₁₀) und der Problematik der NO₂-Grenzwertüberschreitung an vielen verkehrsbelasteten Messstationen ist es fachlich notwendig, über die Schadstoff- und Treibhausgasemissionen von Kraftfahrzeugen detaillierte Emissionsinventare und -prognosen vorzuhalten. Hierzu ist eine regelmäßige Basisdatenerhebung notwendig. Entsprechende Daten sind bspw. notwendig, um die Gesamtemissionen Deutschlands für einzelne Schadstoffe berechnen bzw. prognostizieren zu können. Weiterhin ist eine entsprechende Datengrundlage notwendig, um Aufschlüsse über die Wirksamkeit von Maßnahmen zur Begrenzung der Emissionen im Straßenverkehr erhalten und strategische Ziele entwickeln zu können.

<Nicht über den unteren Rand hinausschreiben

Mögliche / geplante Forschungsnehmer (bei lfd. Vorhaben: Institution, die das Vorhaben durchführt)

TÜV Nord

Beteiligte Facheinheiten IG 16

Mitzeichnung aller genannten Facheinheiten abgeschlossen am

UBA-Produkt-Nr. 60201

Abstimmung mit BMU Ref. / Behörde FG: I.3.2 am
Einvernehmlich ☒ ja ☐ nein

UFORDAT-Recherche durchgeführt am

Das Original dieses Datenblattes wurde unterzeichnet von
(Fachbegleitung) am
und
(Leitg d. Arb.-Einh.) am